

Zeitschrift: Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Band: 16 (1946)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

Von Theaterkrisen und ihrer Ueberwindung. Von Rudolf Stamm.

	Seite
EINLEITUNG	7
Das Theater als Spiegel der Gemeinschaftskrise. - Kennzeichen der modernen Gemeinschaftskrise. - Die Eigengesetzlichkeit der Theaterkunst. - Die Unverwüstlichkeit des Elementartheatralischen.	
I. BLÜTE	
1. Das religiöse Theater des Mittelalters	13
2. Das Theater und Drama Shakespeares	15
II. KRISE	
1. Die Kluft zwischen Theater und Dichtung zur Zeit der Romantik in England	19
2. Die Sonderungen im deutschen Zwischenkriegstheater	21
Expressionistisches Drama. - Der entfesselte Schauspieler. - Der selbstherrliche Regisseur. - Das Theater als Kult- und Weihestätte. Nationalsozialistische Illusionen.	
III. ERNEUERUNG	
1. Die klassizistische Lösung	33
Das Theater in der Cromwellzeit. - Die Erneuerung nach der Restauration von 1660. - Die Lage in England im 18. Jahrhundert. - Französische und deutsche Klassik.	
2. Der Weg zum modernen englischen Problem drama	41
Die Erneuerung des englischen Theaters im 19. Jahrhundert. - George Bernard Shaw.	
3. Neues poetisches Drama	51
Das Theater der irischen Renaissance. - William Butler Yeats. - John Millington Synge.	
IV. SCHWEIZER THEATERFRAGEN	
1. Kritik	70
Das Ungenügen an der gegenwärtigen Situation der Theater. - Die fehlende Verbindung mit der Spieltradition des Volkes. - Kritik der Spielpläne, der Dramatiker, der Schauspieler und Regisseure, des Publikums und der Kritiker. - Historisch begründete Hemmnisse und ihre Ueberwindung.	
2. Folgerungen	80
Wert und Unwert theoretischer Betrachtungen und historischer Beispiele. - Anregungen für die Dramatiker, die Schauspieler und die Regisseure. - Die Frage des schweizerischen Stils. - Die Schauspielerbildung. - Die Vergrößerung des Publikumskreises. - Organisierter Theaterbesuch. - Theater und Presse. - Die Notwendigkeit neuer Theaterbauten. - Die Aufgaben des Dramaturgen. - Die Spielplangestaltung. - Die Gesamtorganisation der schweizerischen Berufsbühnen.	

JAHRESBERICHTE.

	Seite
Werner Johannes Guggenheim † Arnold Schwengeler	105
Rosalie Kuchler-Ming † Zita Wirz	107
Die Mundart als Dichtersprache des Dramatikers Georg Thürer	108
Ein Luzerner Festspielhaus? Oskar Eberle	126
Schweizer Werke auf Schweizer Bühnen (1945/46) Fritz Ritter	128
Uraufführungen auf Volksbühnen (1945/46 . . . Hans U. Rentsch	134
Bibliographie des schweizerischen Dramas 1944 Hans U. Rentsch	136
Bibliographie des schweizerischen Dramas 1945 Hans U. Rentsch	140
Bibliographie des schweizerischen Theaters 1944 Hans U. Rentsch	143
Bibliographie des schweizerischen Theaters 1945 Hans U. Rentsch	148
Jahresbericht der Gesellschaft für schweizerische Theaterkultur (27. Mai 1945 — 24. März 1946) Arnold Schwengeler	
153	
Jahresbericht der Theatersammlung 1945 . . Karl Gotthilf Kachler	156
Aufruf Edmund Stadler	158
Unsere Jahrbücher	160
Adressen	161

Auf dem Umschlag: Abbey-Theater in Lublin.